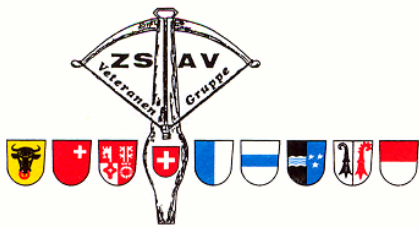


20 JAHRE  
ZSAV VETERANEN  
GRUPPE

GEGRÜNDET  
25. FEBRUAR 1989

JOSEF SPIESS KASSIER



## Jubiläum 20 Jahre ZSAV Veteranengruppe

Gründungsversammlung 25. Februar 1989  
im Restaurant Bänziger in Seon

Tagespräsident: Franz Hartmann ZSAV Vorstandsmitglied.  
(War früher Eidg. Schützenmeister)

Nur 10 Interessierte Veteranen waren anwesend bei der Gründungsversammlung. Im sehr lückenhaften Protokoll, sind leider keine Namen der Anwesenden zu finden. Mit 20 Minuten Verspätung begrüßte der später unter Traktandum 5 gewählte 1. Obmann die Anwesenden. Der Delegierte Vertreter des ZSAV und als Tagespräsident bestimmte Franz Hartmann, vollzog um 15.35 Uhr den Akt der Gründung. Es waren schon von Hans Schlatter bearbeitete Statuten vorhanden die nach einigen kleinen Änderungen gutgeheissen wurden.

Als erster Obmann wird der Initiant, Hans Schlatter, Seon vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt. Er übernimmt auch das Amt des Schützenmeisters.

Als Aktuar stellt sich Josef Hurschler Rothenburg, zur Verfügung, der auch das Amt des Kassiers vorübergehend ausüben wird. Als Revisoren stellen sich zur Verfügung Anton Meier Seon, und Paul Meier Wohlen.

(Hans Schlatter und der Schreiber des Gründungs Protokolls Josef Hurschler, haben vergessen, dass sich Fritz Wiederkehr OW und Josef Spiess RO, entschuldigt haben, an dieser Gründungsversammlung teilzunehmen, mit dem Versprechen, wenn nötig sich als Vorstandsmitglied zur Verfügung zu Stellen.)

Der Mitgliederbeitrag wird auf Fr. 15.00 festgelegt und ist bis heute, also 20 Jahre gleich geblieben.

Die Idee, dass beim ZSAV Verbandsschiessen einen Veteranenstich im Schiessprogramm aufgenommen werden soll, ist bereits damals schon besprochen worden.

**1990** 1. ordentliche GV 24. Februar im Rest. Kreuz in Bertiswil Rothenburg. 15 Anwesende, 11 Entschuldigungen. Erste grosse Spende von Walter Brand, Fabrikant, Unterentfelden von Fr. 520.00. Die Kasse schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 1816.20. ab.

**1991** Zur 2. GV vom 16. März, wurde die Kameraden ins Rest. Kreuz in Richensee (Hitzkirch) beim Kameraden Walter Wildisen eingeladen. Diesmal ist aus dem Protokoll zu entnehmen dass 22 Mitglieder anwesend waren, sowie 12 Entschuldigungen. Der Kassier konnte wiederum einen grossen Überschuss ausweisen von Fr. 1387.00 Den zwei Austritten standen 7 Neueintritte gegenüber.

**1992** Die 3. GV vom 22. Februar wurden die Veteranen nach Seon eingeladen im Rest. Zihl. Der Mitgliederbestand ist bereits auf 66 Schützen angestiegen. Es wurde beschlossen im Jahr 1993 ein Freundschaftsschiessen mit den Kameraden des Berner Veteranen Verbandes durchzuführen.

**1993** Diese GV wurde wiederum in Richensee beim Kameraden Walter Wildisen am 27. Februar durchgeführt. 2 Austritte 9 Neueintritte. Das erste Freundschaftsschiessen mit dem Berner Verband kam in Zollbrück zur Austragung. Dieses Freundschaftsschiessen ist bis 2008 bereits zum 16. mal Durchgeführt worden und wir Zentralschweizer haben bereits 15 mal gewonnen. Im Schützenrat wurde die Abschaffung des Stellungsausweises beschlossen.

**1994** 5. GV 19. Februar, in Richensee. Ein Austritt und 5 Neueintritte. Sonst keine weiteren nennenswerten Begebenheiten.

**1995** 6. GV 4. Februar. Gäste Harold Schmitt Präsident Veteranen EASV und Toni Albisser vom OK Verbandsfest in Emmenbrücke. Das ZSAV Veteranen Schiessen darf nicht mehr vorgeschossen werden, denn Kameradschaft und Fairness soll Priorität haben. Änderung im Schiessplan für die Auszahlung der Mouchen: 100er Fr. 25.00 99er Fr. 15.00 / 98er Fr. 7.00. Der Kassier bedankt sich bei den Mitglieder für die sehr prompte Einzahlungen der Jahresbeiträge wie auch viele Gönnerbeiträge. Daher wieder einen schönen Überschuss von mehr als Fr. 2307.00. Somit stieg das Vereinsvermögen bereits auf nahezu Fr. 7000.00.

**1996** 7. GV in Richensee bei Walter Wildisen am 10. Februar. Entschuldigungen von Harry Schmitt Präsident VV EASV, Otto Schnidrig Präsident ZSAV, Werner Ryser Präsident VV BKAV, und 13 Kameraden von unserer Gruppe. Verstorben am 21. September 1995 ist Ehrenpräsident Andreas Grässli, EASV Veteranen, langjähriger Präsident. 7 Neumitglieder ein Austritt.

**1997** 8. GV in Richensee 15. Februar. 11 Entschuldigungen. Anzahl Anwesend leider ????. Zur Berechnung der Jahresmeisterschaft, wird der Obligatorisch Stich beim Verbandsschiessen ZSAV gestrichen.

**1998** 9. GV 14. Februar in Richensee. Als Gäste begrüsst unser Obmann Fritz Wüterich Veteranen EASV, Otto Schnidrig Präsident ZSAV, Anton Rüegg Ehrenpräsident ZSAV. 15 Entschuldigungen. Das Vereinsvermögen stieg erstmals auf über Fr. 10'000.00 .

**1999** 10. Generalversammlung 20. Februar in Richensee. Laut Protokoll herrschte sehr missliches Wetter. Der Kassier musste für einmal einen herben Rückschlag von Fr. 1212.70 bekannt geben. Den 9 Neueintritten, standen 2 Austritte gegenüber. Hans Schlatter wollte das Amt als Obmann zur Verfügung stellen, wie schon vor zwei Jahren angemeldet. Der in Aussicht stehende neue Obmann war aber erst in zwei Jahren bereit das Amt als Obmann anzutreten. Daher wurde Hans nochmals für 2 Jahre gewählt. Die Zuger Veteranen gewinnen den Gruppen-Wanderpreis definitiv. Stefan Bucher Merlischachen stiftet einen neuen WP.

Veteranen Verbändefinal am ZKASF in Winterthur 1998. Die Zentralschweizer gewannen den Verbändewettkampf überlegen mit 186.687 P. vor den Thurgauerverband mit 183.333 P. und dem Bernerverband mit 183.214 P. Als Einzelsieger konnte Leo Hüsser ausgerufen werden mit 196 P. Weitere gute Resultate aus unserem Verband: Josef Hurschler 193 P. Klaus Mühlemann 192 P. Edy Räber 191 P. Roger Faedi 190 P. Als Wanderpreis durften wir die Glocke, gestiftet von der VV EASV mit nach Hause nehmen und ist zurzeit in der Schützenstube des ASV Rothenburg zu besichtigen. Am 23. Oktober fand in dieser Schützenstube ein Zusammenzug der erfolgreichen Finalisten statt an dem der denkwürdige 18. Juli

nochmals in Erinnerung gerufen wurde und bei Speis und Trank, offeriert von unsrem Kameraden Sepp Hurschler und Spendern des Apéros, Klaus Mühlemann und Karl Britschgi, ein paar gemütliche Stunden verbracht werden konnten. Ganz herzlichen Dank den Spender.(Aus den Berichten des Schützenmeisters und des Obmannes)

**2000** 11. GV 19. Februar immer noch beim Kameraden Walter Wildisen im Rest. Kreuz in Richensee. Erstmals ist die Anzahl der Teilnehmer mit 51 angegeben. Sowie 10 Entschuldigungen. Im Protokoll nicht ersichtlich, dass Josef Hurschler als Aktuar Demissionierte. Da kein Aktuar gefunden werden konnte, übernimmt Fritz Wiederkehr dieses Amt für ein Jahr. Als Dank für den grossen Einsatz werden Fritz Wiederkehr 12 Jahre Schützenmeister und ein Jahr Aktuar, und Josef Hurschler 11 Jahre Aktuar zu Ehrenmitglieder ernannt.

Aus dem Jahresbericht des Schützenmeisters Fritz Wiederkehr. Das Jahr 1999 brachte die grosse Diskussion um die Verkleinerung des 10er Kreises auf noch 6mm. Er befürchtet dass dabei die Resultate um ca. 3.4 Punkte geringer ausfallen werden als bei der alten 12mm Scheibe. Er glaubt auch, dass einige weniger gute Schützen das Armbrustschiessen aufgeben werden.

**2001** 12. GV 10. Februar im Rest. Kreuz in Richensee. Als Gäste werden begrüsst Anton Rüegg, Ep. ZSAV, Otto Schnidrig, Präsident ZSAV, Viktor Bischofberger Eidg. Veteranen, Werner Ryser, und Kurt Balsiger Berner Veteranen. Bis zur GV haben sich 3 Neue Mitglieder angemeldet. Demgegenüber stehen aber wieder zwei Austritte zu Buche.

**2002** 13. GV vom 16. Febr. Im Kreuz in Richensee. Leider überschattete der unerwartete Tod unseres, noch im Amte stehenden Obmannes Hans Schlatter diese GV. Sein Tod überraschte ihn in den Ferien in Italien. Zudem mussten wir uns noch von weiteren 5 Kameraden trennen. In verdankenswerter weise erklärte sich Hans Berweger bereit, das Amt als Obmann ab sofort zu übernehmen, nachdem er ende Mai, erneut angefragt wurde, ob er Hans Schlatter ablösen würde. Wir können neun Neumitglieder begrüssen, damit erhöht sich der Mitgliederbestand auf 104. Wahlen: Neu in den Vorstand werden gewählt: Richard Niederberger als Aktuar. Bruno Rüegg als Schützenmeister. Zitat aus dem Protokoll: Der Obmann schlägt unser langjährigen Kassier als Ehrenmitglied vor. Josef Spiess ist seit der Gründung unserer Veteranengruppe als umsichtiger, einsatzfreudiger und korrekter Kassier tätig. Aber auch nebst der Kassenführung erstellt und verschickt er die Einladungen zu all unseren Anlässen. Mit viel Liebe zu unsrer Sache steht er in Beratung uns immer wieder bei. In der Hoffnung, dass er auch weiterhin uns als Vorstandsmitglied erhalten bleibe, wird diesem Vorschlag einstimmig und mit dankend anhaltendem Applaus zugestimmt. Neu ab diesem Jahr werden anstelle von Kranzkarten Bar Geld im gleichen Wert abgegeben. Als Ehrung für hervorragende Resultate am Einzelfinal der Eidg. Veteranenvereinigung werden an: Leo Steiner, Willi Garo, Leo Hüsser, Siegfried Simon und Walter Odermatt je eine Flasche spez. Wein mit einer selbst kreierten Etikette abgegeben. Wir sind Stolz auf die guten Resultate unserer Veteranen.

Saisonhöhepunkt Eidg. Armbrustschützenfest in Horgen, Verbändewettkampf: Ich zitiere den ganzen Bericht über den Verbändewettkampf von unserem Schützenmeister Anton Meier.

Für den Verbändewettkampf der Veteranen mussten wir gemäss Reglement zwölf Teilnehmer stellen. ( 3 Senioren, 5 Veteranen, 4 Ehrenveteranen.) Zum einzigen

Qualifikations-Wettkampf wurden auf Montag, 21. Mai 2001 um 18.30 Uhr 26 Kameraden nach Aarau eingeladen. Elf der Aufgeborenen haben sich abgemeldet, wegen Ferienabwesenheit, Unabkömmlichkeit am Arbeitsplatz und anderen Gründen, wobei die Aussage: „Wegen 20 Schüsse fahre man nicht so weit,“ was für den Schützenmeister schon etwas deprimieren wirkte. Nun, 16 Kameraden haben diese Qualifikation noch auf die alte Scheibe geschossen und dabei respektable Resultate erzielt: Odermatt Walter 189 P. Baumann Anton 188 P. Mühlemann Klaus 184 P. Aus diesen konnten die 12 Teilnehmer und 3 Ersatzleute gemeldet werden. Einer musste ausscheiden.

Am Samstag 7. Juli war es dann so weit. Auf die neue IAU-Scheibe wurde von 14.30 – 15.50 Uhr verbissen um jeden Punkt gekämpft. Dass sich der Einsatz lohnte, zeigte sich beim Absenden um 17.00 Uhr. Als erste wurde die Zentralschweizer Veteranengruppe nach vorne gerufen. Jeder Teilnehmer durfte die goldene Medaille umhängen lassen. Der Schützenmeister durfte nebst der Medaille auch den von Viktor Bischofberger gestifteten Wanderpreis: eine Glocke mit Riemen in Empfang nehmen. Diese Glocke wurde den Rothenburger Schützen zur Obhut übergeben, in deren Schützenstube sie besichtigt werden kann. Ein spezielles Kränzchen möchte ich der Kameradin Ruth Odermatt winden. Als Ersatz gemeldet, musste sie eine Viertelstunde vor Beginn in die Hosen steigen und für einen Kameraden der sich im Datum geirrt hatte, den Wettkampf zu bestreiten. Mit 178 Punkten auf die IAU-Scheibe, schoss sie 10 Punkte mehr als in der Qualifikation, auf die alte Scheibe. (34. Rang von 62 Schützen) Du hast gute Nerven. Bravo Ruth !

Somit grossartiger Sieg beim Verbändewettkampf 2001 für die Zentralschweiz mit 181.583 Punkten Durchschnitt.

Einzel: 1. Rang Leo Hüser 191 P. 2. Anton Baumann 190 P. 4. Edy Räber 188 P. 9. Walter Odermatt 185 P.

In den Veteranen Einzelfinals belegten wir Zentralschweizer 5 von 9 Podestplätzen und holten den Sieg in allen 3 Kategorien: Kat. Senioren: 1. Rang Goldmedaille Walter Odermatt 280 P. Kat. Veteranen: 1. Rang Goldmedaille Leo Hüser 282 P. 3. Rang Bronzemedaille Siegfried Simon 276 P. 4. Rang Karl Niederberger 276 P. Kat. Ehrenveteranen: 1. Rang Goldmedaille Leo Steiner 285 P. 3. Rang Bronzemedaille Willi Garo 277 P. 4. Rang Hans Fahrni 277 P. Schweizermeister der EASV Veteranen aller Kategorien wurde Kamerad Leo Steiner Rothenburg. Herzliche Gratulation .

**2003** 14. GV im Rest. Kreuz in Richensee. Obmann Hans Berweger konnte folgende Gäste Begrüssen: Toni Rüegg EP ZSAV, Otto Schnidrig, Josef Locher, Franz Koch als Vertreter ZSAV und die Ehrenmitglieder Josef Hurschler, Fritz Wiederkehr und Josef Spiess. Anwesend waren 49 Kameraden sowie 14 Entschuldigungen. Der Kassier konnte wieder einmal einen recht schönen Überschuss melden von Fr. 1'439.30. Wiederum 9 Neumitglieder, dafür aber auch 5 Austritte. Mitgliederbestand 107. Für die Durchführung des Veteranenschiessen haben sich 2 Sektionen gemeldet. Reinach-Birseck und Hünenberg. Die Versammlung entschied sich mit 21 zu 24 Stimmen für Hünenberg. Wiederum haben sich einige Kameraden für die EASV Veteranen Einzelmeisterschaft qualifizieren können und dabei recht gute Ergebnisse erreicht. Kategorie Senioren: 2. Rang Silbermedaille Werner Garo, 9. Rang Josef Zimmermann. Kategorie Veteranen: 2. Rang Silbermedaille Leo Hüser, 3. Rang Bronzemedaille Klaus Mühlemann, 5. Rang Roger Faedi, 9. Rang Karl Britschgi. Kategorie Ehrenveteranen: 3. Rang Bronzemedaille Anton Baumann, 6. Rang Hans Fahrni, 7. Rang Willi Garo, 10. Rang Ferdi Willmann. Josef Hurschler

machte die Anregung, dass der Vorstand sich Gedanken machen sollte, ob eine Anschaffung einer Standarte zweckmässig sein könnte.

**2004** 15. GV im Rest. Kreuz Richensee. Zwei Ranghohe Gäste anwesend: EASV Veteranen Präsident Harald Schmitt und ZSAV Präsident Guido Wetli. Anwesend 50 Kameraden und 15 Entschuldigungen. Das Vereinsvermögen stieg nach einem Gewinn von Fr. 796.54 wiederum auf Fr. 10'785.54 Der gesamte Vorstand wieder gewählt. Obmann: Hans Berweger, Kassier: Josef Spiess, Schützenmeister: Bruno Rüegg, Aktuar: Richard Niederberger. An der Einzelmeisterschaft EASV Veteranen in Degersheim waren wir Zentralschweizer wiederum quantitativ wie auch qualitativ sehr gut vertreten. Kategorie Senioren: 2. Rang Silbermedaille Josef Zimmermann. Kategorie Veteranen: 1. Rang Goldmedaille Leo Hüsser, 4. Rang Karl Britschgi, 5. Rang Edy Räber, 10. Rang Roger Faedi. Kategorie Ehrenveteranen: 1. Rang Goldmedaille Karl Niederberger, 2. Rang Silbermedaille Leo Steiner. 3. Rang Bronzemedaille Martin Christen, 5. Rang Josef Spiess 10. Rang Willi Garo. Der Obmann dankt unseren Helfer im Hintergrund, Käthi Rüegg und Roger Faedi und übereichte ihnen ein kleines Präsent.

**2005** 16. GV im Rest. Kreuz in Richensee. Speziell begrüsst unser Obmann den rüstigen 80er Anton Rüegg Ehrenpräsident ZSAV. Wie auch den ZSAV Vertreter Josef Locher. Wieder 48 Kameraden anwesend. Und 16 Entschuldigungen. Dank Fr. 630.00 Gönnerbeiträge ist der Überschuss wieder beträchtlich mit 1493.09 Das Vereinsvermögen beträgt nun Fr. 12'278.63 Trotzdem der Jahresbeitrag noch nie erhöht wurde. 10 Neumitglieder und 5 Austritte sind zu verzeichnen. Vom ZSAV wurde der Wunsch eingebracht die Ehrungen von Schweizer-Meisterschaften an der DG ZSAV vorzunehmen, gemeinsam mit der Elite, Junioren und Veteranen. Diesem Wunsche wird von der Versammlung entsprochen. Die anfallenden Kosten werden von der Veteranen-Gruppe übernommen.

Bei der EASV Veteranenmeisterschaft anlässlich des Zürcher Kantonalen erreichte Walter Odermatt in der Kategorie Veteranen einen überlegenen Sieg mit 6 Punkten Vorsprung. Leo Hüsser Rang 4. Josef Zimmermann Rang 6, Edy Räber Rang 8. in der Kat. Senioren belegte Werner Garo den 6. Rang. Und in der Kategorie Ehrenveteranen Karl Niederberger den 8. und Leo Steiner den 10. Rang.

**2006** 17. GV 18. Febr. Im Rest. Kreuz in Richensee. EASV Veteranen Präsident Andreas Burkhalter und ZSAV Präsident Guido Wetli haben sich Entschuldigt. Dazu noch 13 Mitglieder unserer Gruppe. Anwesend 48 Mitglieder und 2 Gäste, vom Zürcher Veteranen Verband Anton Baumann und Paul Brigger. Bei der Veteranen Meisterschaft anlässlich des ZSAV Verbandesfestes in Hünenberg sind von unsrem Verband ganz hervorragende Resultate erreicht worden, die mit 4 Podestplätzen belohnt wurden. Bei den Senioren: 1. Rang Franz Ingold, Goldmedaille. 4. Hans Felber, 8. Vali Sicher, 9. Willi Schweizer, 10. Toni Rohrer.

Bei den Veteranen: 3. Edy Räber, Bronzemedaille, 6. Leo Hüsser, 8. Josef Zimmermann, 9. Hans Emmenegger, 10. Roger Faedi.

Bei den Ehrenveteranen: 2. Rang Hans Fahrni, Silbermedaille, 3. Rang Leo Steiner, Bronzemedaille, 4. Josef Spiess, 5. Walter Zeindler, 7. Richard Niederberger.

Antrag des Vorstandes für die Einführung eines Spesenreglementes. Bis heute hat der Vorstand ohne Entschädigung gearbeitet. Die Wichtigsten vorgesehenen Entschädigungen: Taggeld für Delegierte Fr. 25.-- Kilometerentschädigung Fr. 0.40

pro km. Standentschädigung für Anlässe an Sektionen pro Schütze Fr. 2.-- Direkte Spesen nur gegen Beleg und Visum des Obmannes.

**2007** 18. GV 24. Februar im Gasthaus Kreuz in Richensee. Neuer Rekord an Entschuldigungen mit 23. Aber dennoch 46 Anwesend. Der Höhepunkt war natürlich das Eidgenössische Armbrustschützenfest in Ettiswil. Für unsere Verbandsgruppe im Speziellen der Verbändewettkampf. Wir belegten mit nur 0.151 P. Rückstand den 2. Platz, aber mit einem komfortablen Vorsprung von 1.835 P. auf den nächsten Podestplatz. Unsere besten Einzelschützen. 1. Josef Spiess, 7. Richard Niederberger, 8. Edy Räber, 9. Martin Christan, 12. Werner Garo, 18. Peter Allenbach, 19. Leo Hüsser, 20. Heidi Berweger. Von Total 60 Schützinnen und Schützen aus 6 Verbänden.

Ebenfalls ist anlässlich des Eidg. in Ettiswil die Veteranenmeisterschaft in 3 Kategorien ausgetragen worden. Ebenfalls wieder mit einem Supererfolg. Der ganze Medaillensatz in der Kategorie Ehrenveteranen konnte an die Schützen der ZSAV Veteranengruppe abgegeben werden. 1. Hans Fahrni 283 P. 2. Josef Spiess 281 P. 3. Leo Steiner 281 P. Alle 3 Schützen aus der Sektion Rothenburg. Kategorie Veteranen: 3. Rang Leo Hüsser 281 P. Kategorie Senioren: Valentino Sicher 282 P. Zum ersten mal haben wir keine Neue Mitglieder zu Melden. Der Obmann Hans Berweger und der Schützenmeister Bruno Rüegg geben bekannt, dass sie auf die GV 2008 zurücktreten werden. Ob dies gelingt. ?????

**2008** 19. GV 16. Februar im Rest. Sternen in Gelfingen. Erstmals wurde die GV im gleichen Restaurant Durchgeführt in dem schon seit Jahren die neue Saison mit dem Kameradentreffen im Januar und dies immer mit sehr guter Beteiligung gestartet wird. Altershalber hat Kamerad Walter Wildisen seinen Job als Wirt aufgegeben. Speziell Begrüsst unser Obmann als Gast ZSAV Präsident Guido Wetli, die beiden Ehrenpräsidenten des ZSAV Toni Rüegg und Otto Schnidrig. Sowie EASV Veteranen Vertreter Franz Koch.

Wiederum gute Beteiligung mit 48 anwesenden und 12 Entschuldigungen. Die Jahresrechnung musste wieder einmal einen kleinen Verlust verkraften aber das Verbandsvermögen beträgt immer noch Fr. 12'579.56. Wiederum 3 Medaillenränge bei der Veteranenmeisterschaft, die diesmal in Will ausgetragen wurde. Kategorie Senioren: 2. Rang Silbermedaille Valentino Sicher, 4. Rang Franz Ingold. Bei den Ehrenveteranen: 2. Rang Silbermedaille Richard Niederberger, 3. Rang Bronzemedaille Paul Dönni, 4. Rang Hans Fahrni. 4 Neumitglieder können begrüsst werden. Aber auch 5 Kameraden haben aus verschiedenen Gründen, den Austritt gegeben. Richard Niederberger als Protokollführer und Sepp Spiess als Kassier stellen sich nochmals für 2 Jahre im Vorstand zur Verfügung. Obmann Hans Berweger und Schützenmeister Bruno Rüegg stellen sich nur noch für ein Jahr zu Wiederwahl zur Verfügung. Neu in den Vorstand gewählt wird Hans Misteli, Steinhausen. Nach der Einführung von Bruno wird er nächstes Jahr das Schützenmeister Amt übernehmen. Für nächstes Jahr hat sich Hans Felber bereit erklärt das Amt des Obmannes auf sich zu nehmen.